

Vorbericht zur Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Hergisdorf 2026 (Fortschreibung)

1. Allgemeines

Ein Haushaltskonsolidierungskonzept ist gem. § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz LSA (KVG LSA) aufzustellen, wenn die Gemeinde den Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erreicht.

Die Haushaltsplanung 2026 wird im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag ausweisen, welcher jedoch durch eine Entnahme aus Ergebnismrücklagen noch gedeckt werden kann. Der Finanzhaushalt ist ebenfalls nicht ausgeglichen und weist ein hohes Defizit aus, ebenso in der mittelfristigen Finanzplanung.

2. Überblick Jahresabschlüsse 2022, 2023 und 2024

2.1. Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Die Jahresergebnisse sind seit 2018 immer positiv.

Lfd. Nr.	Ertrags- u. Aufwandsarten	Ergebnisrechnung 2022	Ergebnisrechnung 2023	Ergebnisrechnung 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	605.760,11	629.621,86	762.229,38
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	805.884,55	835.195,65	999.140,94
3	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	14.960,67	14.599,28	17.297,67
5	Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.944,60	164.554,64	163.209,60
6	Sonstige ordentliche Erträge	200.047,98	225.222,54	66.580,27
7	Finanzerträge	18.383,97	13.489,09	22.647,22
8	=Ordentliche Erträge	1.797.982,88	1.882.683,09	2.031.105,08
9	Personalaufwendungen	180.881,39	181.599,06	201.035,98
10	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
11	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	299.094,40	242.911,68	325.241,51
12	Transferaufwendungen	1.034.420,22	1.116.806,99	749.751,69
13	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.126,32	29.669,15	46.919,78

14	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.373,34	73.309,46	80.659,75
15	Bilanzielle Abschreibung	203.522,64	213.982,29	877,69
16	= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>1.769.418,31</i>	<i>1.858.278,63</i>	<i>1.404.486,40</i>
17	Ordentliches Ergebnis	28.564,57	24.404,46	626.618,68
18	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
19	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
21	=Jahresergebnis	28.564,57	24.404,46	626.618,68
	Planansatz Jahresergebnis	-149.300	-11.800	63.850

In allen Haushaltsjahren ist erkennbar, dass Einsparungen gegenüber dem Planansatz erzielt wurden.

Diese Ergebnisse haben folgende Auswirkungen auf die Rücklage der Gemeinde Hergisdorf in der Bilanz.

	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024
Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	44.312,85
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	1.055.151,13	1.083.759,20	1.040.400,25
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00

2.2. Finanzplan und Finanzplanung

	Finanzrechnung 2022	Finanzrechnung 2023	Finanzrechnung 2024
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	88.318,77	81.351,63	612.627,32
Saldo Investitionstätigkeit	-97.781,83	-59.106,19	-40.401,72
Saldo Finanzierungstätigkeit	161.921,49	-170.245,71	-539.567,05
=Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-9.463,06	22.245,44	572.225,60
Planung Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-267.200	-36.500	-93.450

Daraus ergibt sich ein Kontostand zum Ende des Haushaltsjahres:

2022: 251.412,61 EUR
2023: 66.460,79 EUR
2024: 81.960,34 EUR

3. Schuldenstatus

Liquiditätskredit

Die Gemeinde Hergisdorf ist seit Jahren auf die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites angewiesen. Der Höchstbetrag des Liquiditätskredites überschreitet dabei immer die Genehmigungsfreigrenze.

	Genehmigter Liquiditätskredit	in Anspruch genommen per 31.12.
2022	2.100.000 EUR	1.950.000 EUR
2023	2.270.000 EUR	1.975.000 EUR
2024	2.150.000 EUR	1.580.000 EUR
2025	1.940.800 EUR	

Investitionskredit

Die Gemeinde Hergisdorf hat in den letzten Jahren keine neuen Investitionskredite aufgenommen. Es sind noch Altkredite bis 2026 zu tilgen. Im Jahr 2025 soll ein neuer Investitionskredit für die Finanzierung der Baumaßnahme Straßenbau Schulstraße aufgenommen werden.

	Tilgungsleistung	Stand per 31.12.
2022	61.921,49 EUR	574.793,32 EUR
2023	234.849,52 EUR	339.943,80 EUR
2024	104.963,24 EUR	234.980,56 EUR
2025	35.679,03 EUR	299.301,53 EUR

4. Zusammenfassung

Die Gemeinde Hergisdorf kann trotz aller Bemühungen dauerhaft keine Jahresüberschüsse erzielen. Die Gewerbesteureinnahmen schwanken sehr stark und eine zusätzliche Gewerbeansiedlung ist schwer möglich. Die Erhöhung der Mieten und Nutzungsentgelte ist nur begrenzt möglich. Durch nicht durchgeführte Instandhaltungsarbeiten erhöht sich der Sanierungsstau immer mehr. Da einige Maßnahmen verschoben wurden, hat sich der Liquiditätskredit weiter verringert und es können Zinsen für Kassenkredite eingespart werden.

5. Ausblick/neue Maßnahmen

Außer die bisherigen Maßnahmen fortzusetzen und alle Ausgaben auf ihre Notwendigkeit durch eine jährlich ausgesprochene Haushaltssperre zu überprüfen sind keine weiteren Konsolidierungsmaßnahmen ersichtlich. Daher entfällt Anlage 1 + 2 bzw. sind diese leer.

6. Anlagen

- Anlage 1: detaillierte Übersicht der künftigen Konsolidierungsmaßnahmen
- Anlage 2: Gesamtübersicht der künftigen Konsolidierungsmaßnahmen
- Anlage 3: bisher umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen